

Unterrichtsplanung

Unterricht am Dienstag, 14. Juni 2016: Was gehört (für mich) zu sinnvoller Berufsarbeit?

A. Anknüpfung: (2 Minuten)

Worin sahen Sabrina und Marcel im Video der vergangenen Woche den Sinn ihrer Berufsarbeit?

- erkennbare Resultate ihrer großen Mühe
- dass die Fenster funktionieren und das Fachwerkhaus steht
- dass sie Teil eines Teams sind, dem große Dinge gelingen
- Anerkennung in der Familie

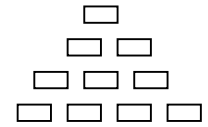
B. Werte-Pyramide (32 Minuten)

1. Einzelarbeit: Was gehört für Sie zu einer sinnvollen Berufsarbeit? Bitte erstellen Sie eine Wertepyramide. (15 Minuten)
Schneiden Sie die Felder aus. Ein Feld ist frei für Ihre Wünsche an sinnvolle Berufsarbeit. Sie brauchen nur zehn der zwölf Felder? Welche sortieren Sie aus? Fixieren Sie bitte Ihre Pyramide mit Klebestift auf einem Extrablatt!
2. Mit dem Schulternachbar: Stellen Sie sich mit Ihrem Nachbarn bitte gegenseitig Ihre Pyramiden vor! (5 Minuten)
3. Auswertung der Einzelarbeiten im Plenum: (6 Minuten) Welches Feld wurde wie oft aussortiert? Welche eigenen Beschriftungen wurden gefunden? Was steht bei Ihnen ganz oben? Wie oft kommt welches Ergebnis? (->Tafelbild)
4. Alternative: Besuch aller in der Klasse bei einem oder zwei Schülern mit der Bitte, jeweils ihre Pyramide zu erläutern.
5. Tischgruppen: Kann man sich auf zwei Spitzenfelder in der Tischgruppe einigen? Welche beiden Felder sind für uns überraschend wichtig bei der Berufsarbeit? (6 Minuten)

C. Reflexion/Vertiefung zu einer christlichen Perspektive auf Arbeit (11 Minuten)

1. Individuelle Beurteilung
2. Transparentes Abstimmungsverfahren
3. Deutung und Gruppengespräch

Was gehört zu einer sinnvollen Berufsarbeit?



Arbeitsauftrag: Bitte ordnen Sie die vorliegenden Aussagen zu einer **Werte-Pyramide!** Kniffen Sie dazu die Textfelder aus. Was Ihnen am wichtigsten ist, kommt in die erste Zeile. Die zwei nächstwichtigeren kommen in die zweite Zeile, und so weiter. Füllen Sie gerne das leere Kästchen aus mit dem, worin Sie selber den Sinn Ihrer Arbeit sehen. Zwei Aussagen bleiben übrig und werden aussortiert.

Ich möchte
auch 'mal **Fehler machen**
dürfen.

Der Lohn
muss stimmen.

Das Verhältnis unter
den **Kollegen und Kolleginnen**
muss gut sein.

Ich möchte **Einfluss**
ausüben können
(etwas zu sagen haben).

Die Vorgesetzten
müssen
freundlich sein.

Ich möchte **Erfolg** erleben.
Ansehen und Anerkennung
möchte ich erfahren.

Ich muss wissen,
dass meine Arbeit
Sinn für andere hat.

Ich möchte durch
Abwechslung Neues erfahren
und probieren.

Die Arbeit darf
meine **Gesundheit**
nicht gefährden.

Ich möchte mit meinen Kollegen
und Kolleginnen auch 'mal
über private Dinge reden.

Ich möchte
kreativ und selbstständig
arbeiten können.

Ich möchte...

**„Arbeit bemisst sich
aus christlicher Perspektive
vor allem am Dienst
für den Nächsten.“**